



PORT OF KIEL

PRESSEMITTEILUNG

der SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG

Erste Kreuzfahrtabfertigung der Saison in Kiel Terminalgebäude Ostseekai 28 geht in Betrieb

(Kiel, 3. August 2020) Der Kieler Hafen startet am 3. August in die Kreuzfahrtsaison 2020. Erstes Hochseekreuzfahrtschiff ist die „Mein Schiff 1“ von TUI Cruises, das Passagiere am Ostseekai an Bord nimmt. Das Schiff geht von Kiel auf eine viertägige Kurzreise, die bis Oslo führt (technischer Stopp) und ausschließlich aus Seetagen besteht. Dr. Dirk Claus, Geschäftsführer SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG: „Wir freuen uns, dass es losgeht. Reederei, Hafen und Behörden haben in enger Abstimmung auf diesen Neustart hingearbeitet.“ In den vergangenen Wochen wurden gemeinsam Abfertigungs- und Hygienekonzepte entwickelt, deren Umsetzung sichere Prozesse gewährleisten soll. Am Ostseekai bedeutet dies, dass beide Terminalgebäude - Ostseekai 27 und 28 - in die Abfertigungsprozesse nur eines Schiffes einbezogen werden. Gepäckaufgabe, Gesundheitsfragebogen, Check-in, Sicherheitskontrolle und Boarding sind räumlich voneinander getrennt. Dabei bietet jede Station ausreichend Fläche, um Mindestabstände von 1,50 m jederzeit einhalten zu können. Dirk Claus: „Das zweite Terminalgebäude erweist sich in der jetzigen Situation als großer Vorteil. In Kiel bieten wir viel Platz.“ Der Neubau Ostseekai 28 wurde im Frühjahr fertiggestellt und geht erstmals in Betrieb.

Zur räumlichen Entzerrung in den Terminals kommt eine zeitliche Komponente und die Trennung von ein- und ausschiffenden Gästen. Passagiere erhalten zudem im Vorwege Zeitfenster für den Check-in zugewiesen. In den Terminals wurden Reinigungs- und Desinfektionsroutinen nochmals verschärft, Desinfektionsmittelpender aufgestellt sowie die Bestuhlung angepasst. Handläufe, Aufzugknöpfe und andere Kontaktflächen werden alle 30 Minuten desinfiziert. Neu ist die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während des Aufenthaltes im Gebäude. Hinweisschilder und Lautsprecherdurchsagen informieren über die geltenden Bestimmungen. Seitens des Hafens wurde das Port Operations-Team personell verstärkt und alle Mitarbeiter/innen speziell geschult. Auch wurde ein medizinischer Konsultationsbereich eingerichtet, der zudem als Quarantänebereich fungieren kann.

Zur ersten Hochseekreuzfahrt des Jahres werden bis zu 1.000 Passagiere einchecken, bevor die „Mein Schiff 1“ gegen 21:30 Uhr Kurs auf Norwegen nimmt. Im Anschluss an die Kurzreise unternimmt das Schiff vier siebentägige Panoramafahrten zu den norwegischen Fjorden, die jeden Freitag



PORT OF KIEL

im August am Ostseekai starten. In der zweiten Augushälfte wird dann auch AIDA Cruises ein Schiff in Kiel stationieren. Mit der „AIDAblu“ bietet die Reederei zunächst drei- und viertägige Kurzreisen, die jeweils sonntags und donnerstags in Kiel beginnen. Für die Saison 2020 waren ursprünglich 198 Anläufe von Kreuzfahrtschiffen in Kiel gemeldet; mit mehr als 900.000 Passagieren wurde kalkuliert. Das neue Abfertigungskonzept sieht nunmehr vor, dass zunächst jeweils nur ein großes Kreuzfahrtschiff am Ostseekai anlegt. In den Passagierwechsel sind beide Terminalgebäude einbezogen, sodass Abstandsregelungen eingehalten werden.



DIESE PRESSEINFORMATION SOWIE BILDMATERIAL FINDEN SIE ZUM DOWNLOAD UNTER:

WWW.PORTOFKIEL.COM